

## Hedge Fund Übersicht - Spezialausgabe

### Investor Fachtagung Hedge Funds

#### Hedge Fund Erfahrungen aus der Praxis

Crossbow Partners hat an der Fachtagung der ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, die speziell an Pensionskassen gerichtet war, teilgenommen und fand die Veranstaltung sehr gut. Verschiedene Vertreter haben erläutert, dass es im heutigen Umfeld sehr viel Sinn macht, das Portfolio mit unkorrelierten Anlagestrategien zu diversifizieren. Der Fokus lag dabei auf Hedge Funds, obwohl eine Diversifikation auch über Insurance-linked Bonds, Infrastrukturanlagen, Rohstoffstrategien, Private Equity oder anderes geschehen kann.

Zwei grosse Pensionskassen, die Retraites Populaires und die PK der Syngenta, haben dabei Ihre Hedge Fund Ansätze vorgestellt. Beide Pensionskassen haben durch professionelle Konzepte und gute Resultate im Hedge Fund Bereich beeindruckt:

- Die **Retraites Populaires** investiert total CHF 1 Milliarde in 63 Hedge Funds. Dies entspricht 5% ihres Anlagevolumens von total CHF 20 Milliarden. Dabei hat sie 4 Stilportfolios kreiert, die als Ergänzung in verschiedenen Anlagekategorien angesehen werden können. Diese 4 Portfolios werden von 4 Advisors betreut. Ein fünftes, kleines Portfolio mit 5 Hedge Funds wird intern betreut (2% der Gesamtallokation). Das Portfolio 1 ist ein L/S Equity Mandat mit 12 Hedge Funds, das rund 25% der Gesamtallokation ausmacht. Portfolio 2 ist ein Credit Event Driven Distressed Mandat mit 15 Hedge Funds und 29% der Gesamtallokation. Portfolio 3 ist ebenfalls ein Credit Event Driven Mandat, aber fokussiert mehr auf Multi-Strategy, Quant und Relative Value Manager. Dieses Portfolio beinhaltet auch 15 Hedge Funds und ist 29% der Gesamtallokation. Das Portfolio 4 ist letztlich ein Macro/CTA Mandat mit 15 Hedge Funds und 15% der Gesamtallokation. Bitte schreiben Sie [uns](#), falls Sie die gesamte Präsentation wünschen, die wir Ihnen nach Rücksprache mit der Pensionskasse gerne zustellen.
- Die **Pensionskasse der Syngenta** verwaltet total USD 6.5 Milliarden über drei Länderportfolios in UK, Schweiz und USA. Davon sind USD 1.4 Milliarden oder durchschnittlich 21% in Hedge Funds investiert. Die Länderportfolios variieren aufgrund kultureller und regulatorischer Gegebenheiten etwas. UK hat eine Allokation von 28% in Hedge Funds, gefolgt von den USA mit 21% und der Schweiz mit 11%. Total hält man genau 20 Hedge Funds mit einem durchschnittlichen Anlagebetrag von USD 70 Millionen pro Fund. Der Overlap der Länderportfolios ist gross, aber nicht jedes Länderportfolio hält jeden Hedge Fund. Das Gesamtportfolio besteht aus 7 LS Equity Managern (36%), 5 Macro/CTA Managern (29%), 4 Credit Managern (21%) und 4 Multi-Strategy Managern (14%). Die Auswahl wird von einem internen Team getroffen. Advisors werden für Searches beigezogen. Bitte schreiben Sie [uns](#), falls Sie die gesamte Präsentation wünschen, die wir Ihnen nach Rücksprache mit der Pensionskasse gerne zustellen.

In der Podiumsdiskussion, an der auch Crossbow teilnahm, wurde erörtert, warum die Nachfrage nach Hedge Funds in der Schweiz immer noch schwach ist. Neben unbefriedigender Performance seit der Finanzkrise spielt ebenfalls eine Rolle, dass viele Investoren erst spät in Hedge Funds investiert haben und gleich mit der Finanzkrise eine Enttäuschung erlebten. Ein Wiedereinstieg ist daher schwierig und das richtige Timing ist ebenfalls nicht einfach. Seit der Finanzkrise hat man mit Balanced Accounts ebenso viel verdient, wie mit Hedge Funds und dies mit besserer Liquidität, höherer Transparenz und tieferer Kosten.

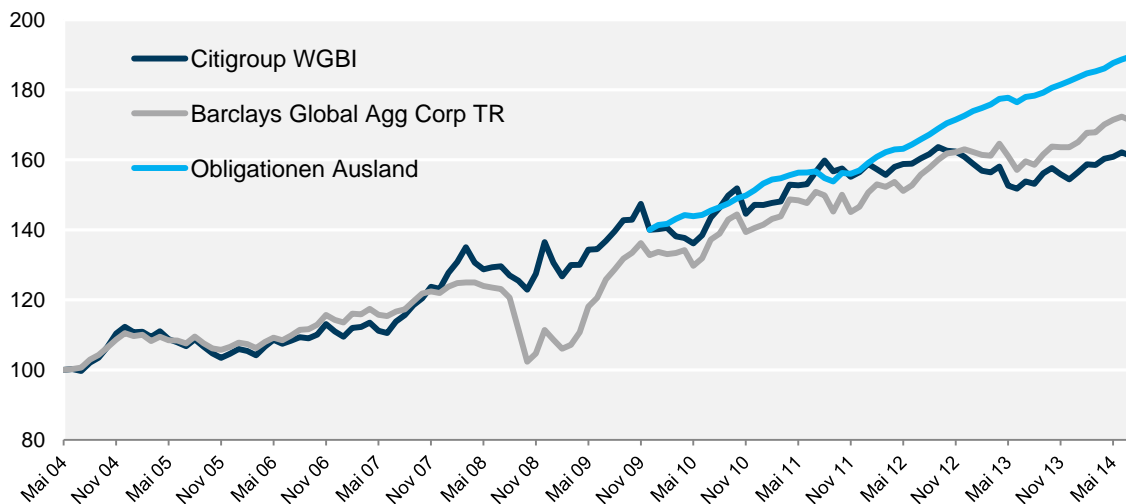
Diese Zeiten neigen sich jedoch dem Ende zu, da neben Cash nun auch die Schweizer Bundesobligationen bei fast 0% angelangt sind. Investment Grade Bonds im Ausland werfen noch ein bisschen mehr ab, aber rechtfertigen die eingegangenen Risiken nicht mehr. Die erwarteten Renditen des Aktienmarktes nehmen ebenfalls ab und die Volatilität zu. Unserer Ansicht nach ist das Timing, jetzt mit ergänzenden Hedge Fund Strategien zu beginnen, nahezu perfekt. Der Ansatz der Retraites Populaires macht sehr viel Sinn und kann mit einem oder mehreren Beratern sehr schnell umgesetzt werden. Jede Ergänzungsstrategie soll über drei Jahre klare Zielsetzungen erfüllen und einen Marktindex schlagen. Man will letztlich netto aller Gebühren besser abschneiden als bei einem passiven Ansatz. Wir verfolgen diesen Anlagephilosophie schon seit Jahren und stellen mögliche Teilportfolios auf unserer Webseite dar ([www.cb-partners.com](http://www.cb-partners.com)).

## Anhang von Crossbow (nicht an der Fachtagung behandelt)

Wie diversifiziert man, falls Hedge Funds nicht teil des Anlageuniversums sind? Wir haben ein globales Fixed Income Portfolio zusammengestellt, das aus verschiedenen, erfahrenen long-only Managern besteht. Wie oben erläutert, lohnen sich im heutigen Umfeld Anlagen in Bundesobligationen und hochqualitative Anleihen (Investment Grade) nicht mehr. Wir wollen dort Risiken eingehen, wo man dafür entschädigt wird. Das Portfolio ist diversifiziert über verschiedene Strategien, Regionen und erstklassige Manager mit langen Track Records. Der Fokus liegt auf:

- Senior Secured Loans                      Variabel verzinst, kurzfristige Darlehen an Unternehmen in den USA und Europa
- Legal Claims                                      Vorfinanzierte Guthaben aus aussergerichtlichen Vergleichen
- Trade Finance                                    Handelsfinanzierungen in Sicherheiten
- Short Duration Bonds                         Kurzläufige Investment Grade Anleihen in Regionen mit tiefer Verschuldung (Skandinavien, Asien)

Das Portfolio soll 4-6% pro Jahr in CHF erreichen und ist gegen steigende Zinsen weitgehend immun. Das TER der unterliegenden Fonds liegt im Durchschnitt bei ca. 0.7%. Wir sind zuversichtlich, dass dieser Ansatz in den nächsten Jahren Bundesobligationen und IG Bonds übertrifft und dies mit einer sehr tiefen Volatilität.



Bitte schreiben Sie [uns](mailto:uns), falls Sie eine detaillierte Präsentation wünschen.